

stellt ist. 1843 wurde die jetzige Pfarre erbaut. 1875 wurde die Orgel von 1786 durch die jetzige aus der Werkstatt des Orgelbauers Geißler in Eilenburg ersetzt. Vor Einbringung der neuen Orgel wurde das Langhaus der Kirche um 8 Ellen der Länge nach erweitert und um 3 ½ Ellen erhöht und erhielt dadurch ihre jetzige Gestalt. 1896 wurde die Kirche im Innern erneuert. Der Kirchenpatron Eduard Schnetger schenkte dabei drei Kathedralgläser auf den Altarplatz. 1906 erhielt der Turm eine neue kupferne Wetterfahne — ein Geschenk des jetzigen Kirchenpatrons Paul Schnetger anlässlich des 100jährigen Besitzjubiläums seiner Familie. 1907 wurde das Dach über Sakristei und Patronatslogenbau und über dem Altarplatz neu gelattet und gedeckt und die ganze Kirche mit dem Turme wurde in gründlicher Weise neu abgeputzt.

Im Jahre 1819 hatte das Dorf Mächern 40 Häuser und gegen 300 Einwohner, im Jahre 1907 gegen 100 Häuser und 884 Einwohner, darunter 862 evangelische, 2 reformierte und 20 römisch-katholische. Es gewinnt den Anschein, als ob sich Mächern zu einem Villenort von Leipzig mit der Zeit entwickeln wird.

Verzeichnis der Geistlichen und Kirchschullehrer Mächerns.

1. Geistliche.

1. David Kluge ca. 1521.
2. Theobald Diegelhaber —1535.
3. Kilian Scheerbaum —1543.
4. Johann Meurer 1544—1548.
5. Gregorius Friedrich 1548—?
6. Lorenz Müller 1553.
- †7. Andreas Herler 1554—1579.
- †8. Johann Rosenbach 1579—1581.
9. Peter Wilde 1582—1590.
10. Melchior Burchard 1590—1597.
11. Johann Hedethier 1597—1637 starb auf der Flucht in Brandis.
12. Georg Weyrauch 1638—1643
13. Balthasar Wilde, Pfarrer von Brandis, Mitverwalter des Pfarramts Mächern. 1643—1645.
14. Johann Bösch 1645—1646.
15. Balthasar Wilde, Pfarrer von

Brandis, wiederum Interimspfarrer von Mächern. 1646—1653.

- †16. Zacharias Dürr 1653—1685.
17. Nikolaus Haase 1686—1691.
18. Georg Frißsche 1691—1702.
- †19. Abraham Pilz 1702—1709.
20. Johann Gottfried Rochau 1710—1713.
- †21. Gottfried Clauser 1713—1719.
- †22. Samuel Förster 1720—1750.
- †23. Andreas Heinrich Schilbbach 1751—1767.
- †24. Christlieb August Beuthner 1767—1785.
25. Johannes Christian Sörnick 1786—1792.
26. Thomas C. Böttger 1792—1802.
- †27. Christian Friedrich Leberecht Mudre 1802—1841.
- †28. Friedrich August Hingst 1841—1848.
- †29. Curt Heinrich Jäffing 1849—1859.
30. Gottfried Lohde 1859—1895 in Mächern begraben.
31. Friedrich Ernst Rosenthal 1895.

2. Kirchschullehrer.

1. Peter Brotkorp 1562.
2. Peter Trost —1586.
3. Johannes Hampel 1586—1600 (?)
- †4. Georg Müller 1602—1616.
5. Abraham Tilsener 1617—1633.
6. Christ. Hesse.
7. Christ. Ritter um 1648—1653.
8. Abraham Herrmann um 1664.
9. Simon Bauer um 1686.
- †10. Joh. Georg Reuß 1689—1733.
- †11. Joh. Ernst Reuß 1733—1785.
- †12. Joh. Heinrich Münnich 1785—1803.
13. R. R. Raumann 1803—1809.
14. Carl Aug. Klopßch 1809—1815.
- †15. Carl Traug Friedrich 1815—1857.
- †16. Johann Heinrich Sommer 1857—1886.
17. Emil Ottomar Krause 1886—

Die mit einem Kreuze bezeichneten Geistlichen und Kirchschullehrer sind in Mächern verstorben

P. Rosenthal.